

Asiatische Hornisse breitet sich aus

Seit rund 20 Jahren breitet sich die *Vespa velutina* auf dem europäischen Kontinent aus. Ihre ursprüngliche Heimat liegt in Südostasien, daher wird sie auch Asiatische Hornisse genannt. Auch im Saarland wird sie immer häufiger gesichtet. Lt. Mitteilung des Ministeriums für Umwelt liegen für die Gemeinde Kleinblittersdorf aus dem Jahr 2023 insgesamt vier Meldungen der Asiatischen Hornisse vor (drei aus dem Ortsteil Kleinblittersdorf, eine aus Rilchingen-Hanweiler). Im Jahr 2024 kamen bisher noch keine Meldungen der asiatischen Hornisse.

Bitte nicht unbegleitet selber tätig werden – die Bekämpfung muss durch geschultes Fachpersonal geschehen.

Hintergrund

Die seit 2020 im Saarland nachgewiesene *Vespa velutina* kommt aus Asien und ist in der EU als invasiv eingestuft (vgl. sog. „Unionsliste“). Invasiv bedeutet, dass sie aufgrund ihrer Lebensgemeinschaften bestehenden Ökosystemen außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets und der Landwirtschaft gefährlich werden kann. Aufgrund ihrer Einstufung ist sie meldepflichtig (EU-Verordnung Nr.1143/2014, Art. 16 und 17).

Beschreibung

Die Tiere sind ungefähr so groß wie unsere einheimischen Hornissen, sind aber zum größten Teil schwarz gefärbt. Nur der überwiegend schwarze Hinterleib trägt dünne, gelb-orangene Binden und die Füße sind gelb. Im Flug erscheint die Asiatische Hornisse eher schwarz, im Gegensatz zu unserer einheimischen Hornisse, *Vespa crabro*, welche im Flug einen gelben Eindruck macht. Die Asiatische Hornisse baut ab Mitte/Ende April niedrig gelegene, graubraune Primärnester aus Papier. In vielen Fällen werden diese im Lauf des Jahres zu klein und der Staat zieht in hochgelegene, frei in Bäume gebaute, Nester um. Die Tiere sind wendige Insektenjäger. In Gegenden, in denen Honigbienenstöcke als Insektenquelle zur Verfügung stehen, spezialisieren sie sich gerne auf diese.

Rechtslage

Achtung, unsere einheimische Hornisse *Vespa crabro* steht unter besonderem Schutz! Sie darf gemäß Bundesnaturschutzgesetz nicht gefangen, verletzt oder getötet werden.

Was tun, wenn ich eine Asiatische Hornisse finde?

Im Fall einer Sichtung oder eines Nestfundes die Tiere nicht eigenständig abtöten/entfernen (Tiere sind sehr wehrhaft!), sondern bei dem Ministerium für Umwelt, Ref. D/2 Arten- und Biotopschutz, Zentrum für Biodokumentation, melden per Mail an:

Asiatische-Hornisse@umwelt.saarland.de

Bitte als Betreff „Asiatische Hornisse oder Nest“, den genauen Fundort und das Funddatum angeben der Mail ein Foto beifügen.

Bei Fragen und Unsicherheiten gerne nachlesen auf der Seite der Saarlandimker unter www.saarlandimker.de

Quelle: Pressemitteilung Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz